Osterbrennen

Ostersamstag 2015, nach dem Sturm der letzten Tage hat sich das Wetter beruhigt. Es ist nur kalt, aber die Sonne scheint. Die Schützen-schwestern und Schützenbrüder der Alten Schützengilde bereiten ihr Gelände für das Osterfeuer vor.

Für vorbeikommende Spaziergänger sieht es nicht danach aus als wenn hier ein Feuer entzündet werden soll. Es stehen nur drei Tonnen mitten auf dem Parkplatz. Kein großer Holzhaufen ist zu sehen.
Am Rande des Platzes sind Tische, Stühle und Bänke gestellt. Auch ein Grill ist vorhanden und wird bereits angeheizt. Etwas nach 18:00 Uhr lassen sich dann erste Gäste auf dem Gelände blicken. Kurze Zeit später wird das Feuer in den Tonnen entzündet. Es qualmt erstmal gewaltig. Doch das ist bald vorbei. Mit einbrechender Dunkelheit füllt sich der Platz um die Feuertonnen. Wenn man sich auch erst an das Tonnenfeuer gewöhnen muss, scheint es den Gästen der ASG doch zu gefallen. Denn der Platz ist bis weit nach Mitternacht gut besucht.

Text: Christa Stöbener *Fotos: Holger Hoseas*